

08.06.2026

Moritz Löhner triumphiert auf dem Lausitzring

- **Löhner sichert sich seinen ersten Saisonsieg**
- **Herzschlagfinale mit nur 0,077 Sekunden Abstand bei Zieldurchfahrt**
- **Tomás Ribeiro führt die Tabelle an**

München. Nach einem schwierigen Start in die Saison der DTM eSports Championship 2026 meldete sich Moritz Löhner (Mouz) eindrucksvoll zurück. Auf dem Dekra Lausitzring sicherte sich der Deutsche den Sieg vor Tomás Ribeiro (Xero Point Racing) und Tim Jarschel (Falken Simracing Team). Während Löhner seinen ersten Saisonsieg feierte, übernahm Ribeiro nach Rang zwei die Führung in der Gesamtwertung.

Im Qualifying musste sich Löhner zunächst geschlagen geben. Tim Jarschel setzte mit einer Zeit von 1:19,233 Minuten die Bestmarke und schnappte sich die Pole-Position vor Ribeiro und Maximilian Benecke (Mouz). Löhner startete von Rang fünf. Jarschel verteidigte beim Start zunächst seine Spitzenposition. Dahinter setzte sich Benecke auf Rang zwei vor Ribeiro und Löhner. Wenige Runden später gelang Benecke auf der Start-Ziel-Geraden das Überholmanöver gegen Jarschel – die Führung schien übernommen.

Mit Öffnung des Boxenstoppfensters nach 15 Minuten absolvierten Benecke und Löhner ihre erste Pflichtboxenstopp-Phase. Jarschel und Ribeiro folgten eine Runde später. Doch dann der Rückschlag: Benecke war in der Boxengasse zu schnell unterwegs und erhielt eine Durchfahrtsstrafe. Der Mouz-Pilot reagierte mit einer mutigen Strategie und legte unmittelbar danach auch seinen zweiten Pflichtboxenstopp ein. Trotz einer starken Aufholjagd reichte es am Ende nur zu Platz 15. Mit freien Runden auf frischen Reifen nach dem zweiten Boxenstopp machte Löhner wertvolle Zeit gut und sprang zunächst an Ribeiro, später auch an Jarschel vorbei. Der Pole-Setter fiel nach seinem späteren Boxenstopp auf Rang drei zurück. Zwar konnte Jarschel den Anschluss zunächst halten, musste das Führungsduo im weiteren Verlauf jedoch ziehen lassen und kam somit auf Position drei ins Ziel.

Ribeiro gab sich allerdings nicht geschlagen. Runde um Runde setzte er Löhner unter Druck und lauerte auf seine Chance. Doch der DTM eSports Champion von 2020 behielt die Nerven. Erst auf den letzten Metern wurde es noch einmal dramatisch: Ribeiro nutzte den Windschatten und zog nach der letzten Kurve neben den führenden Deutschen. Das Duell entschied sich erst auf der Ziellinie – mit dem besseren Ende für Löhner. Der Vorsprung: hauchdünne 0,077 Sekunden.

Ribeiro übernimmt die Gesamtführung

Mit seinem zweiten Platz übernimmt Ribeiro die vorläufige Führung in der Gesamtwertung der DTM eSports Championship. Der Portugiese liegt mit 1.987 Punkten an der Spitze, gefolgt von Caique Oliveira (BS+ Competition) mit 1.969 Zählern und Alessandro Ottaviani (Team Vitality) mit 1.967 Punkten. Löhner verbessert sich durch seinen Sieg auf Rang sieben der Gesamtwertung (1.954 Punkte), Jarschel liegt mit 1.943 Punkten auf Position neun.

Moritz Löhner:

„Es lief alles nach Plan und taktisch super. Ich habe mich gewundert, dass Tim und Tomás nicht direkt auf meinen zweiten Boxenstopp reagiert haben. Das hat mir am Ende den Positionsgewinn gebracht. Die neuen Reifen haben irgendwann keinen Vorteil mehr, und ich konnte mich auch auf älteren Reifen verteidigen.“

Tim Jarschel:

„Platz drei ist in Ordnung. Der Audi hatte im Rennen Probleme mit den Reifen, mehr war nicht drin. Deshalb bin ich auch nicht zusammen mit Moritz an die Box gefahren. Ich hatte gegen die beiden anderen schon mit Platz drei gerechnet. Bevor mir im Zweikampf ein Fehler unterläuft, bin ich lieber draußen geblieben und auf Sicherheit gefahren. Ich konnte zunächst noch aufholen, aber nach ein paar Runden hatte ich keine Chance mehr.“

Kurze Sommerpause

Nach zwei intensiven Saisonläufen steht für die Fahrer nun eine kurze Verschnaufpause an. Bereits am 11. Juli 2026 geht die DTM eSports Championship auf dem traditionsreichen Norisring in die nächste Runde. Anschließend folgt ein dichtes Programm, bevor Mitte August die besten 20 Fahrer beim großen On-site-Event auf dem Nürburgring um wichtige Meisterschaftspunkte kämpfen.

Rennkalender 2026

02.05. – Red Bull Ring (Pre-Season Show Race – ohne Punktwertung)

30.05. – Zandvoort

06.06. – Lausitzring

11.07. – Norisring

18.07. – Oschersleben

01.08. – Sachsenring

15.08. – Finale bei der DTM am Nürburgring (Nürburgring & Hockenheimring)

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com